

Christlicher Glaube und christliches Leben

Wer ist wohl wie du, Jesu, süße Ruh

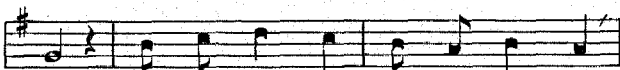
Weise: Jesu, geh voran

Adam Drese 1698

458



Wer ist wohl wie du, Je - su, sü - ße



Ruh? Un - ter vie - len aus - er - lo - ren,



Le - ben de - rer, die ver - lo - ren, und ihr



Licht da - zu, Je - su, sü - ße Ruh.

2. Glanz der Herrlichkeit, du bist vor der Zeit zum Erlöser uns gesendet und in unser Fleisch versendet in der Füll der Zeit, Glanz der Herrlichkeit.

3. Großer Siegesheld, Tod, Sünd, Höl und Welt, alle Kraft des großen Drachen hast du wolln zerschanden machen durch das Lösegeld deines Bluts, o Held.

4. Laß mich deinen Ruhm als dein Eigentum durch des Geistes Licht erkennen, stets in deiner Liebe brennen als dein Eigentum, aller schönster Ruhm.

5. Deiner Sanftmut Schild, deiner Demut Bild mir anlege, in mich präge, daß kein Zorn noch Stolz sich rege; vor dir sonst nichts gilt, als dein eigen Bild.

6. Einen Heldenmut, der da Gut und Blut gern um deinetwillen lasse und des Fleisches Lüste hasse, gib mir, höchstes Gut, durch dein teures Blut.

7. Solls zum Sterben gehn, wollst du bei mir stehn, mich durchs Todestal begleiten und zur Herrlichkeit bereiten, daß ich einst mag sehn mich zur Rechten stehn.

Johann Anastasius Freylinghausen 1704